



Die Technische Universität Chemnitz ist eine innovative Wissenschafts- und Bildungseinrichtung, die sich den Herausforderungen im Wettbewerb zwischen den Hochschulen bewusst stellt. Sie bietet Persönlichkeiten mit ausgewiesener fachlicher Kompetenz, die konstruktiv an der innovativen Weiterentwicklung der Universität mitwirken möchten, attraktive Arbeitsplätze.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Fakultät für Maschinenbau, Professur für Strukturleichtbau/Kunststoffverarbeitung, vorbehaltlich der Bereitstellung und Bewilligung der Drittmittel durch den Drittmittelgeber, eine Stelle als vollzeitbeschäftigte/r

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) (100 %, Entgeltgruppe bis 13 TV-L)

befristet bis 14.08.2026 zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Bei entsprechenden Bewerbungen erfolgt die Überprüfung, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die befristete Einstellung erfolgt gemäß den Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) und des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHSG) in der jeweils geltenden Fassung.

Arbeitsaufgaben:

- Mitwirkung bei der Etablierung einer Außenstelle der TU Chemnitz in Boxberg/O. L., insbesondere bei der Unterstützung des Themenbereichs Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft mit Kohlenstofffasern
- Bearbeitung und wissenschaftliche Untersuchung verschiedener Themenfelder der Kreislaufwirtschaft von Kohlenstofffasern entlang des gesamten Lebenszyklus, von der Faserherstellung über die Nutzung bis hin zu Wiederverwendungs- und Recyclingstrategien.
- Experimentelle Untersuchungen zu der 10R-Strategie für Kohlenstofffaserverbundwerkstoffe
- Erstellen von Lebenszyklusanalysen für Kohlenstofffaser-Herstellungs- und Verarbeitungsprozesse
- Entwicklung kreislauffähiger Prozessketten mit Bezug zu Kohlenstofffaserverstärkten Verbundwerkstoffen
- Selbständige Durchführung erforderlicher Forschungsarbeiten und Auswertung der Ergebnisse
- Verfassen von Projektberichten und Präsentation von Projektergebnissen

Ihre Forschungsergebnisse nutzen Sie für wissenschaftliche Veröffentlichungen und die eigene Qualifizierung. Es handelt sich um eine Stelle zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

Wenn Sie die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären, hoch motivierten Team und die akademische Auseinandersetzung mit einem Thema hoher praktischer Relevanz reizen, sollten Sie folgende **Voraussetzungen** mitbringen:

- Abgeschlossenes universitäres Studium oder Fachhochschulstudium im Bereich Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Leichtbau-, Textil- und Kunststofftechnik oder vergleichbarer Disziplinen, welches den Zugang zur jeweils zugehörigen Qualifikationsebene eröffnet
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Faserverbundwerkstoffe, insbesondere Kohlenstofffasern und deren Herstellungs- und Verarbeitungsprozesse
- Erfahrung in den Themenbereichen Kreislaufwirtschaft, Recycling und nachhaltige Materialnutzung mit Schwerpunkt CFK



- Fundiertes und anwendungsorientiertes Wissen zu der 10R-Strategie im Kontext von Faserverbundwerkstoffen, insbesondere kohlenstofffaserbasierten Materialien
- Kenntnisse im Durchführen von Lebenszyklusanalysen
- Erfahrung in der mechanischen Prüfung von Faserverbundwerkstoffen
- Expertise im Aufbau und in der Pflege internationaler Forschungsnetzwerke, insbesondere mit akademischen und industriellen Partnern
- Erfahrung in der Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten
- Erfahrung in der Akquise, Konzeption und Antragstellung von Drittmittelprojekten einschließlich der Mitarbeit an nationalen und internationalen Förderanträgen
- Sicherer Umgang mit gängiger Office-Software
- Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft an einer interdisziplinären Arbeitsweise im Team
- Kommunikative, zielorientierte und selbstständige Arbeitsweise mit hoher Eigenverantwortung und Flexibilität
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen im In- und Ausland

Zudem müssen Sie die Einstellungs Voraussetzungen gemäß § 73 SächsHSG erfüllen.

Wir bieten Ihnen:

- attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- vielfältiges Mensaangebot für Pausenversorgung
- optimale Verkehrsanbindung aller Universitätsstandorte an den öffentlichen Personennahverkehr / Vergünstigungen bei der Nutzung des ÖPVN (Job-Ticket)
- Mitarbeit in einem kooperativen und hilfsbereiten Team
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage kalenderjährlichen Urlaub bei einer 5-Tage-Arbeitswoche
- attraktive Angebote der Gesundheitsförderung

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir bieten darüber hinaus allen Mitarbeitenden eine familienfreundliche Infrastruktur, in einem weltoffenen, von Internationalisierung und Vielfalt geprägten Umfeld. Die TU Chemnitz setzt aktiv auf die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden und ist bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achtet im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf eine bevorzugte Berücksichtigung und bittet daher um einen entsprechenden Hinweis in Ihrer Bewerbung.

Wir freuen uns auf Ihre umfassende Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen über unser [Online-Bewerbungsportal](#) bis zum **13.02.2026**.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bewerbungen per E-Mail, zur Gewährleistung der Datensicherheit, nicht berücksichtigt werden.

Bevorzugen Sie dennoch einen anderen Bewerbungsweg als über unser Onlineportal oder haben Sie weitere allgemeine Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren, steht Ihnen Frau Wagenitz (Tel. 0371/531-12210) gern zur Verfügung.



Detaillierte Auskünfte zum Aufgabenprofil erhalten Sie unter:

Technische Universität Chemnitz

Fakultät für Maschinenbau

Institut für Strukturleichtbau

Professur Strukturleichtbau/Kunststoffverarbeitung

Prof. Dr. -Ing. habil. L. Kroll

Ansprechpartner: Dr. Mario Naumann

Die entsprechenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp_tucrecruitment.html.



Kofinanziert von der Europäischen Union